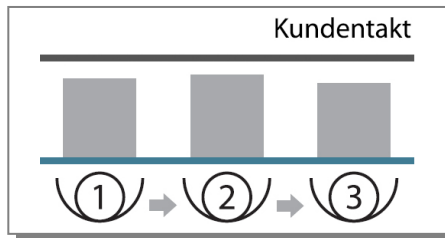


Standardisierte Arbeit und Mitarbeiter-einschulung mit TWI



Standardisierte Arbeit bedeutet, dass wiederkehrende Arbeitsabläufe systematisch und einheitlich durchgeführt, standardisiert und ständig verbessert werden, um hohe Qualität und Produktivität zu gewährleisten. Die standardisierten Arbeitsprozesse sind über qualitativ hochwertige Tätigkeitsbeschreibungen abzubilden. Diese schaffen die Grundlage, um neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit TWI (Training Within Industry) direkt

am Arbeitsplatz schnell und effizient einzuarbeiten. Das ist vor allem in einem Arbeitsumfeld von zentraler Bedeutung, in dem Tätigkeiten wie Montieren, Rüsten, Warten etc. sicher, hoch produktiv und fehlerfrei ausgeführt werden müssen.

Ziele

Sie sind mit den Zielen, Voraussetzungen und Kernelementen der Methode »Standardisierte Arbeit« vertraut und in der Lage, Personal, Maschinen und Material im Arbeitsprozess optimal aufeinander abzustimmen. Sie wissen, wie Sie mit dieser Methode erreichte Niveaus festigen und KVP-Aktivitäten anregen können. Weiters sind Sie mit den Voraussetzungen für den Einsatz von TWI und dem Vorgehen nach den vier Phasen der Job Instruction zur Mitarbeiterunterweisung vertraut. Damit sind Sie in der Lage, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effektiv und effizient anzulernen.

Inhalte

- Ziele, Voraussetzungen und Kernelemente
- Der Weg zu standardisierten Arbeitsprozessen
- Werkzeuge zur Standardisierung von Arbeitsprozessen: Zeitaufnahme-, Kapazitäten-, Arbeitsverteilungs-, Standardarbeits-, Arbeitselementeblatt, Austaktungsdiagramm, Stundenboard
- Standardisierte Arbeit in produktionsunterstützenden Bereichen
- Die vier Phasen der Job Instruction (1. Unterweisung einleiten, 2. Vorführen und erklären, 3. Nachmachen lassen und korrigieren, 4. Unterweisung abschließen)
- Voraussetzungen für den erfolgreichen Einsatz von Job Instructions
- Zusammenspiel von Standardisierter Arbeit und TWI
- Organisatorische Verankerung von TWI (Rollen, Prozesse, Werkzeuge, Layered Process Audits etc.)
- Beispiele für digitale Lösungen zur Unterstützung von Standardisierter Arbeit und TWI

Änderungen vorbehalten.

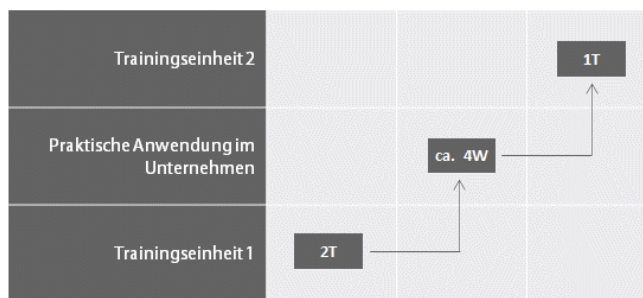
Die Qualifizierung im Überblick

Die Qualifizierung besteht aus einer sorgfältig aufeinander abgestimmten, zielgerichteten Kombination von Trainingseinheiten, praktischer Anwendung im Unternehmen sowie Präsentation und Reflexion der Ergebnisse und gemachten Erfahrungen.

III

II

I



T = Tag(e), W = Woche(n)
Gesamtdauer der Ausbildung: ca. 5 Wochen

I Trainingseinheit 1

In dieser Trainingseinheit werden die Grundlagen sowie Vorgehensweisen, Methoden und Werkzeuge zu „Standardisierte Arbeit“ praxisnah vermittelt und die Anwendung wird geübt. Sie erkennen und erleben die hohe Bedeutung qualitativ hochwertiger Standards für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

II Praktische Anwendung im Unternehmen

Abgestimmt auf die erste Trainingseinheit wenden Sie an einem von Ihnen ausgewählten Arbeitsprozess Werkzeuge zur Prozessstandardisierung wie Standardarbeitsblatt, Arbeitselementblatt, Austakungsdiagramm etc. konkret an.

III Trainingseinheit 2

Die im Rahmen der Anwendung gewonnenen Erkenntnisse werden in der zweiten Trainingseinheit präsentiert, diskutiert und reflektiert. Sie erkennen die hohe Bedeutung standardisierter Arbeitsprozesse als Grundlage für eine schnelle und effiziente Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weiters werden in dieser Trainingseinheit die Grundlagen sowie Vorgehensweisen, Methoden und Werkzeuge von „TWI“ praxisnah vermittelt und die Anwendung der vier Phasen der Job Instruction wird geübt.

Arbeitsformen

- Präsentation der theoretischen Inhalte, Methoden und Werkzeuge
- Praktische Übungen, Gruppenarbeiten
- Diskussion und Reflexion
- Präsentation und Diskussion von Praxisbeispielen
- Lernspiele



Zielgruppe

- Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Produktion, Arbeitsvorbereitung, Industrial Engineering, Prozessentwicklung, Produktionsplanung und -steuerung, Logistik, Qualität, KVP-Verantwortliche, Lean-/KVP-Coaches
- Personen, die direkt oder indirekt mit Fertigungsplanung, -organisation oder -optimierung beschäftigt sind
- Personen, die mit der Planung und Organisation der Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Produktion und dem produktionsnahen Umfeld betraut sind
- Personen, die andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter effektiv und effizient unterweisen wollen

Änderungen vorbehalten.